

Archivnummer EM-50



Herkunft Bregenz

Datierung 1628

Verwendungsort vermutlich Bregenz

Maße 10,9 x 18,9 x 13,7 cm

Material Ton, Eisenblech, Glas

Technik Keramik

Zustand kurz zahlreiche Schadstellen, Abplatzungen der Glasur

Beschreibung kastenförmiges Schreibzeug mit originalen Einsätzen: zwei Streuer aus Eisenblech bzw. grün glasierter Keramik mit heller Engobe sowie farbloses Tintenglas; rotoranger, fein gemagerter Scherben des Korpus grün glasiert auf heller Engobe; allseits graviert:

Stirnseite: drei Wappenschilde (links: stark vereinfachtes Bregenzer Stadtwappen) und – in der Sockelzone – Eigentümervermerk, Ort und Datierung *Hanns Harttmann Bregenz 1628*; Rückseite: gegenständlicher Dekor (Amphore, Traubenmotiv, Vogel) sowie Datierung *1628*; Schmalseite links: Gebäude; Schmalseite rechts: stilisiertes florales Motiv

Geschichte Das vorliegende Schreibset gehört zum ältesten Sammelgut des Egg Museums. Es datiert 1628 und ist mit dem Eigentümervermerk „*Hanns Harttmann Bregenz*“ versehen. Namensgleichheit macht eine verlässliche Zuordnung des Gegenstands derzeit nicht möglich.

Am 16. Februar 1590 bestätigte Erzherzog Ferdinand den Bregenzer Holzleuten ihre Privilegien und Holzmäler. Einer von ihnen war Hans Hartmann, dessen Holzmal das „Vischerlin“ hieß. Der Bregenzer Stadtarchivar, Mag. Thomas Klagian, hält ihn für den wahrscheinlichsten Eigentümer des vorliegenden Exponats, da Holzleute zu den reichsten Bürgern der Stadt gehörten. Dessen Lebensdaten sind aufgrund der schlechten Quellenlage aber nicht zu eruieren.